

Ringvorlesung „Jenseits der Geschlechtergrenzen“ – öffentlich, kostenlos

Mittwochs 19 - 21 Uhr, Universität Hamburg, Raum 0079, Von-Melle-Park 5
(wenn nicht anders angegeben)

11.04.2018

Der Krieg der Türkei gegen Afrin in Nordsyrien / Rojava – Angriff auf eine Revolution der Frauen

Anja Flach, Ethnologin, Autorin, Aktivistin der kurdischen Frauenbewegung

18.04.2018

Sich-Halten auf der Linie. Orte der Ausdehnung schreiben.

Joke Janssen promoviert an der HfbK Hamburg zu Materialisierungen von trans* und arbeitet an den Schnittstellen von Kunst, Wissen(schaft) und Aktivismus.

25.04.2018

**„Mein Körper gehört weder Kirche noch Deutschland!“
Ein Vortrag über Abtreibung, Autonomie und Annaberg-Buchholz**

e*vibes – für eine emanzipatorische Praxis, Initiator*innen des Bündnis Pro Choice Sachsen, Dresden

02.05.2018

"quo vadis queer studies?" – Zur Situation und Zukunft queerer Theorie und Praxis

Prof. Dr. Marianne Pieper, Soziologieprofessorin (em.), Lehrstuhl für „Kulturen, Geschlechter und Differenzen“, Universität Hamburg, & Koordinatorin der Vorlesungsreihe „Jenseits der Geschlechtergrenzen“

11.05.2018

findet abweichend an einem Freitag, im Hörsaal der Erziehungswissenschaften (VMP 8) statt
Feministische Pornographie

Ulla Heinrich, Mitorganisatorin des PorYes Award, Dresden

16.05.2018

Our Piece of Punk: ein illustratives Buch als queer_feministische Bestandsaufnahme der Gegenwart

Barbara Lüdde, Zeichnerin, Hamburg & Judit Vetter, Illustrator*in, Hamburg

30.05.2018

Von fiercen Femmes und Körpernormen – eine theoriegeleitete Annäherungen an das Konzept Lookismus im Kontext queer/feministischer Subkultur(en) in Deutschland

Svenja Sypra promoviert in der Soziologie an der LMU München

06.06.2018

Wann verstehen wir sexuelle Gewalt als Kriegswaffe oder -strategie? Anmerkungen zur Debatte von den 1970er Jahren bis heute

Dr. Regina Mühlhäuser, AG Krieg und Geschlecht, Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur

13.06.2018

Selbstfürsorge, ver_Rückte Zustände und Psychatriebetroffenheit im Kontext gegenwärtiger neoliberaler gesellschaftlicher Verhältnisse

Franziska Hille, Soziologin, promoviert an der Universität Innsbruck

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem ZeDiS statt und wird schriftgedolmetscht